



Musik trifft Freundschaft. Die drei befreundeten Musiker Mathias Buchta, Tobias Nessel und Dominik Steegmüller bringen Pop-Songs zu Gehör, die sie mit Gitarre (Buchta), Percussion (Nessel) und Gesang (Steegmüller) aufs Wesentliche reduzieren. Sie spielen Songs zum Zuhören und Eintauchen und wer will – auch zum Mitsingen. Alle drei verbindet eine Vielzahl musikalischer Ereignisse, wie das von Pfarrer Steffen Groß aus Schweizingen während der Pandemie ins Leben gerufene Online-Gottesdienst-Format „for your soul“. Ein Format, das die drei Musiker dazu brachte, in moderner Popmusik christlich geprägte Inhalte zu entdecken und diese, verpackt in neuen Arrangements, dem Publikum mit großem Erfolg zu präsentieren. An den Drums & Percussion sitzt Tobias Nessel, der unter anderem mit Cris Cosmo und anderen Acts durch Deutschland tourt. Er und Mathias Buchta sind Gründer und Dozenten der Musikschule Klangfabrik im Süden Mannheims. Buchta ist auf der Konzertgitarre zuhause und vereint alle Harmonie-Instrumente auf sechs Saiten. Sänger Dominik Steegmüller wandelt mühelos durch die Genres und Tonlagen und führt in seiner charmanten Art auch durch den Abend. Steegmüller ist unter anderem als Sänger für das Rilke-Projekt und SWR1 Pop & Poesie tätig. www.bns-music.de

32. kraichtaler Kirchenmusiktage

Evang. Kirchengemeinden
Stadt Kraichtal

2. – 10. März '24

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Menzingen

Trio „TOP“

Trompete Orgel Posaune

Wolfram Lauel – Trompete
Dominik Axtmann – Orgel
Matthias Gromer – Posaune

Sonntag, 3. März, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Unteröwisheim

Man(n) singt

Männer-Vokalensemble
Leitung: Manuel Knoll

Samstag, 9. März, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Gochsheim

For Your Soul

Fine acoustic Music
Mathias Buchta – Gitarre
Tobias Nessel – Percussion
Dominik Steegmüller – Gesang

Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr
Evangelische Kirche Oberöwisheim

Zentraler Chorgottesdienst

PfarrerIn Stefanie Nuß
Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal
Leitung: Bezirkskantorin Bärbel Tsochochei

Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr
Evangelische Kirche Oberöwisheim

Kleines Konzert

Schüler der Musik- und Kunstschule Kraichtal

Eintrittspreise:

Einzelkarte 10 Euro · Dauerkarte 20 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei · Änderungen vorbehalten

32. kraichtaler kirchenmusiktage

Liebes Publikum, liebe Freunde der Kraichtaler Kirchenmusiktage, sehr herzlich begrüßen wir Sie zu den 32. Kraichtaler Kirchenmusiktagen 2024. Nach vielen Jahren haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, unsere Konzertreihe neu zu terminieren. Die Kirchenmusiktage werden in diesem Jahr also erstmals nicht im stets überfüllten Wonnemonat Mai mit vielen Terminkollisionen, sondern stattdessen Anfang März stattfinden. Wir hoffen sehr, dass dies Ihre Zustimmung finden wird und Sie den Kirchenmusiktagen treu bleiben. Natürlich bieten wir wieder erstklassige Kirchenmusik in ihrer ganzen Bandbreite an und freuen uns auf tolle Konzerte und einen festlichen Gottesdienst.

Wir wünschen Ihnen viele spannende und anregende kirchenmusikalische Momente 2024!

Trio „TOP“ – Trompete Orgel Posaune



Wolfram Lauel – Trompete, geboren in Offenburg, erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von neun Jahren in der Trachtenkapelle Neuried-Altenheim. Ab 1981 war er Schüler von Prof. Phillippe Hechler in Strasbourg. Neben Studien in Trossingen (Prof. Bolz) und Essen (Prof. Pohle), welche er ab 1992 bei Prof. Reinhold Friedrich in Karlsruhe fortsetzte, nahm er regelmäßig an internationalen Meisterkursen, u. a. bei Vincent Chikovitz (Chicago), Hakan Hardenberger (Schweden), Michael Laird (London) und Pierre Thibaud (Paris) teil. 1997 schloss er sein künstlerisches Aufbaustudium mit Auszeichnung ab. 2014/15 kehrte er als Student zu Prof. Günther Beetz an die Musikhochschule in Mannheim zurück, um in einem Kontaktstudium seine musikalisch/technischen Möglichkeiten zu erweitern. 1987 gewann er den 2. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Beim Hochschulwettbewerb der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe erhielt er 1995 einen ersten Preis. 1997 erreichte er beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München das Halbfinale.

1999 war er Finalist des Concorso Internazionale Giovani Concertisti in Porcia und 2000 errang er mit dem Blechbläserquintett MANNHEIM BRASS in Narbonne den 2. Preis. 1994 erhielt Wolfram Lauel ein Engagement als stellvertretender Solotrompeter in der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Seit 1995 ist er Solotrompeter der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. Neben seiner regen Kammermusikaktivität und der Beschäftigung mit historischen Instrumenten ist er auch als Solist, u. a. mit der Polnischen Kammerphilharmonie und dem Shanghai Opera Orchestra,

tätig. Mit der Badischen Staatskapelle interpretierte er bisher das Trompetenkoncert „Nobody knows de trouble I see“ von Bernd Alois Zimmermann, das Capricorn Concerto von Samuel Barber, André Jolivets Concertino, das Trompetenkoncert von Joseph Haydn, sowie Konzerte von Antonio Vivaldi und Johann Melchior Molter.

Dominik Axtmann – Orgel, studierte Kirchenmusik, Schulmusik und Orgel in Karlsruhe, Stuttgart, Mainz und Strasbourg und ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. Er wirkte bei zahlreichen Großveranstaltungen, CD-, Fernseh- und Rundfunkaufzeichnungen mit und ist Autor von wissenschaftlichen Beiträgen für Fachzeitschriften und Lexika. Seit 2018 ist er Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg und Kantor der kath. Kirchengemeinde Bruchsal St. Vinzenz. Er ist Schriftleiter der Fachzeitschrift für kath. Kirchenmusik „Musica sacra“, Vorstandsmitglied des Dachverbands der kath. Kirchenmusik in Deutschland (ACV) und Lehrbeauftragter für Kirchenmusik und Liturgik der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Matthias Gromer – Posaune, studierte Hauptfach Posaune bei Prof. Paul Schreckenberger in Mannheim. Ergänzte seine künstlerische Ausbildung durch Privatstudien bei Prof. Andreas Kraft (HfM Würzburg, RSO Stuttgart) und Joseph Alessi (New York Philharmonic). Von 1989 – 2017 ist er stellvertretender Solo-Posaunist und Basstrompeter im Nationaltheaterorchester Mannheim. Von 1990 – 1994 Lehrbeauftragter für Posaune an der Hochschule für Musik Mannheim. 1995 erhält Matthias Gromer eine Berufung in das Bayreuther Festspiel-Orchester, dem er bis heute als Soloposaunist und Basstrompeter angehört. Von 2008 – 2017 wirkt er als Lehrbeauftragter für Posaune und Basstrompete an der Hochschule für Musik Stuttgart. 2017 wird er zum hauptamtlichen Professor für Posaune an die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf berufen. Als Mitglied und Arrangeur des Mannheim Brass Quintett ist er Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Seine zahlreichen Arrangements und Kompositionen sind bei Editions BIM, beim Strube Verlag München, beim Verlag Blechpresse Hamburg sowie bei G&C Notenverlag erschienen.

Man(n) Sing!



MannSing! hat sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Bandbreite der Vokalmusik für Männerstimmen mit Raffinesse und Klangschönheit zur Aufführung zu bringen. Selten gehörte Werke der Alten Musik und zeitgenössische Originalkompositionen gehören ebenso zum Repertoire wie Klassiker der romantischen Männerchorliteratur und wirkungsvolle A-cappella-Arrangements bekannter Popsongs. In seinen originellen, zu wechselnden Themen zusammengestellten Konzertprogrammen deckt das Ensemble eine breite Vielfalt an Stilen und Epochen ab. Die je nach Besetzung zwölf bis sechzehn Sänger haben ausgebildete Stimmen und sind zu einem großen Teil hauptberufliche Musiker. MannSing! begann 2007 als Ensembleprojekt von Sängern der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. Mittlerweile liegen die Wirkungsstätten der Mitglieder über ganz Südwestdeutschland, die Schweiz und England verstreut. Die musikalische Leitung liegt seit Anfang 2022 in den Händen von Manuel Knoll, Kantor an der Lutherkirche Fellbach. Der langjährige Ensembleleiter Peter Gortner, seit 2018 Kantor an der Christuskirche Karlsruhe, kümmert sich weiterhin um die Organisation der Projektphasen und fungiert als Ensemblemanager. MannSing! konzertiert mit seinen abwechslungsreichen Programmen deutschlandweit und international. Die Sänger gastierten bereits mehrfach im Dom zu Speyer und gestalteten Motetten an bedeutenden Stätten wie dem Altenberger und dem Berliner Dom, St. Aposteln zu Köln, der Abteikirche Otterberg oder der Kilianskirche Heilbronn. Internationale Gastspiele führten das Ensemble bisher in die Schweiz und nach England. Zum Abschluss seiner Englandtournee 2018 gestaltete MannSing! einen Evensong in der St. Paul's Cathedral, London. Zu seinem zehnjährigen Bestehen hat MannSing! 2017 seine erste CD-Produktion unter dem Titel „Evolution“ vorgelegt, die über www.mansing!eu bestellt werden kann. Beim CORNWALL INTERNATIONAL MALE CHORAL FESTIVAL 2022 belegte das Ensemble den 2. Platz in der Kategorie „40 Voices and Under“ und erhielt den Sonderpreis „Best Single Piece of Music“. Aus der kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen der Harfenistin Johanna Keune und MannSing! entstand zum 15-jährigen Bestehen des Ensembles gemeinsam mit dem Blechbläserquintett LJO-Brass die CD „Christmas sung & played“.